

	<p>Object: Acht Bestellersiegel</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Historische Glasfragmente</p> <p>Inventory number: 723, 724, 733–735 u.a.</p>
--	--

Description

Acht Glasmarken aus lichtgrünem bzw. grünem Glas, gestempelt mit Initialen: (1) "CFH", (2) "FP", (3) "VB", (4) "LM", (5) "DW", (6) "vR", (7) C.J" und (8) "K", korrodiert und irisiert. Derartige Siegel wurden von brandenburgischen Glashütten im 18. Jahrhundert auf Bestellung angefertigt und informierten über den Auftraggeber der damit gemarkten Flaschen. Eine Zuschreibung ist nur in wenigen Fällen möglich. So deutete Gerd Sobietzky beispielsweise die Stempelung "vR" (6) als entweder von Raven, von Restorf, von Reden oder von Randow (später noch von Ramin; vgl. Lewerenz, Das Goldberger Siegel und eine Siegelflasche aus Mecklenburg, in: Der Glasfreund, 2009, Heft 33, S. 8). Hingegen interpretierte Kristian Humbsch die Marke als mecklenburgisch, eventuell Christian Georg Ferdinand von Raven (1769–1831) aus Müsselmow bei Schwerin, wobei die dortige Hütte bereits 62 Jahre vor seiner Ankunft eingegangen war (vgl. Humbsch, Das Glasmarken-ABC, 2006, Nr. 5-09, S. 72). Der Fundort Angermünde könnte außerdem auf die Familie von Redern verweisen, die seit 1632 das nahegelegene Gut Görtsdorf bewohnte (Dank für diesen Hinweis an Ottilie Blum). Alle acht Siegel sollen nach dem Eintrag im Inventarbuch vom 7.12.1983 in Angermünde gefunden worden sein. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Measurements:	Dm. innen (1) 2,9 cm; (2) 2,9 cm; (3) 2,5 cm; (4) 2,6 cm; (5) 2,5 cm; (6) 2,7 cm; (7) 2,4 cm; (8) 3 cm

Events

Created	When	18. century
	Who	

Found	Where	Margraviate of Brandenburg
	When	Before 1983
	Who	
	Where	Angermünde

Keywords

- Bodenfund
- Flaschenmarke
- Forest glass
- Glasmarke
- Glass bottle